

Landkreis Schweinfurt

Impulse für Windenergie

[21.01.2013] Der Landkreis Schweinfurt ist vierter Windstützpunkt in Bayern. Der Freistaat fördert das Informationsangebot des Landkreises mit 150.000 Euro.

Zur Umsetzung der Energiewende hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit eine Windstrategie entwickelt. In deren Rahmen werden bayernweit mehrere Stützpunkte errichtet, um über die Windenergienutzung zu informieren. Dazu gehören bislang der Landkreis Neumarkt, die Stadt Wunsiedel und die Gemeinde Wildpoldsried. Jetzt wurde auch der Landkreis Schweinfurt zum Windstützpunkt ernannt. Wie der Landkreis mitteilt, ist die Errichtung eines Lehrpfades und eines Informationspavillons geplant. Daneben wird ein Informationsbüro im Landratsamt eingerichtet, zudem sollen Kooperationen mit Energieversorgern, der Fachhochschule und Verbänden eingegangen werden. Die Umsetzung der Vorhaben fördert der Freistaat mit rund 150.000 Euro, einen entsprechenden Förderscheck übergab Umweltstaatssekretärin Melanie Huml an Landrat Harald Leitherer (beide CSU). Die Staatssekretärin sagte: „Windstützpunkte sind Impulsgeber für den Ausbau der Windenergie in Bayern. Sie vernetzen die Beteiligten vor Ort. Kommunen, Energieversorger, Windindustrie und Forschung werden zu einer schlagkräftigen Einheit gebündelt.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, Bayern, Harald Leitherer, Landkreis Schweinfurt, Melanie Huml